

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 80 (1971)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Hinschied von Ernst Hunn

Das Schweizerische Rote Kreuz hat den Verlust einer Persönlichkeit zu beklagen, die ihm während langer Zeit hervorragende Dienste, vor allem auf dem Gebiete des Finanzwesens, geleistet hat. Es trauert aber auch um einen Menschen und Freund, der sich durch seinen geraden, lauterer Charakter, durch seine Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft auszeichnete.

Ernst Hunn hat 1957, nach seinem Rücktritt als Vizedirektor bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, als Nachfolger von Direktor Ineichen das Amt des Quästors des Schweizerischen Roten Kreuzes übernommen. Zu jener Zeit waren grosse Bauvorhaben geplant, nämlich eine grosszügige Erweiterung des Zentrallaboratoriums für den Blutspendedienst, ein Neubau für die Materialzentrale und die Neubauten für Spital und Schwesternschule der Rotkreuzstiftung für Krankenpflege Lindenhof. Die Aufgabe des neuen Quästors war es nun, an der Planung der Neubauten teilzunehmen, vor allem aber die Finanzierung sicherzustellen, wobei es um eine Gesamtsumme von mehr als achtzig Millionen Franken ging. Ernst Hunn hat die ihm gestellte Aufgabe mit einem Einsatz und einer Sachkenntnis angepackt, dass der Erfolg nicht ausbleiben konnte. In den Jahren 1965, 1966 und 1967 erfolgte die Fertigstellung der Bauten, die heute vorzügliche Dienste leisten und dem Schweizerischen Roten Kreuz wie auch dem Lindenhof die Möglichkeit geben, ihren wachsenden Aufgaben gerecht zu werden.

Als Quästor war Ernst Hunn Mitglied des Zentralkomitees und des Direktionsrates des Schweizerischen Roten Kreuzes wie auch Mitglied mehrerer Fachkommissionen. Er hat sich in diesen Funktionen keineswegs auf die Behandlung finanzieller Fragen beschränkt, sondern sich für alle Aspekte einer Sache interessiert.

Ernst Hunn gehörte von 1957 bis 1970 der Leitung der Rotkreuzstiftung für Krankenpflege Lindenhof an. Am Gedeihen dieser Institution war er innerlich stark beteiligt.

Das Schweizerische Rote Kreuz und die Rotkreuzstiftung Lindenhof danken Ernst Hunn für alle Arbeit und alle Sorge, die er für sie aufgewendet hat. Sie werden den Verstorbene als einen besonders treuen, uneigennützig Diener am Werk des Roten Kreuzes in ehrender Erinnerung bewahren.

Professor Dr. Hans Haug

Aus unserer Arbeit

ALLGEMEINES

Anonyme Spende

Das Schweizerische Rote Kreuz dankt der unbekanntenen Spenderin, die, ohne ihren Namen anzugeben, am Empfangsschalter des Zentralsekretariates den Betrag von Fr. 9000.— überreichte.

Neue Direktionsratsmitglieder

Botschafter René Keller, der als Nachfolger von Botschafter E. Thalman zum Chef der Abteilung für internationale Organisationen des Eidgenössischen Politischen Departementes ernannt wurde, hat damit auch dessen Nachfolge als einer der beiden Vertreter des Bundesrates im Direktionsrat des Schweizerischen Roten Kreuzes angetreten.

Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft ernannte Dr. iur. Franz Pfyffer von Altishofen anstelle von Dr. med. R. Schlatter zu ihrem Vertreter im Direktionsrat.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes ist auf den 5./6. Juni 1971 in Lausanne angesetzt.

Kantonsspital Winterthur

Für die Chirurgische Klinik
(Leitung: Dr. U.G. Middendorp)
suchen wir

Operationsschwestern

sowie

Operations- lernschwwestern

Geregelte Arbeits- und Freizeit.
Verpflegung im Bonsystem.

Besoldung nach kantonalzür-
cherischem Reglement.

Anfragen und Bewerbungen
sind an die Verwaltungsdirek-
tion des Kantonsspitals Winter-
thur zu richten. Tel. 052 86 41 41